

Sitzungsniederschrift

14. Sitzung des Betriebsausschusses "KVHS Aurich"

Sitzungsort: Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich, Raum Wangerooge		
Sitzungsdatum: 14.01.2016	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 17:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Röben, Hinrich	SPD	
Mitglieder		
Biller, Anita	SPD	
Bontjer, Johann	CDU	
Frerichs, Theo	CDU	
Harms, Antje	SPD	in Vertretung für Wiard Siebels
Jelken, Friedhelm	CDU	
Kleinert, Ingeborg	SPD	in Vertretung für Erich Harms
Lüschen, Hartmut		
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Saathoff, Anneliese	GRÜNE	in Vertretung für Elsche Wilts
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Beratende Mitglieder		
Erlewein, Linus		
Fisser, Marie-Luise		
Krabbe, Henni		
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Gäste		
Bullwinkel, Axel		Kaufm. Geschäftsführer KVHS Norden
Dietrich, Roland		Betriebsrat GDA gGmbH Aurich
Kwade, Olaf		Ulpts Architekten

Tammeus, Malte	Betriebsrat KVHS Norden
Ulpts, Marten	Ulpts Architekten
Verwaltung	
Germer, Brigitte	Koordinatorin Flüchtlingsprojekte der KVHS Aurich
Hinrichs, Thomas	Leiter der Finanzbuchhaltung
Hoffnung, Eva-Maria	Fachbereichsleiterin
Mühlhan, Michael	Fachbereichsleiter, Protokollführung
Wilts, Manfred	kom. Leiter der KVHS Aurich

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bikker, Johann	FW
Harms, Erich	SPD
Siebels, Wiard	SPD
Wilts, Elsche	GRÜNE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.10.2015
5. Einwohnerfragestunde
6. Haus E/Energetische Sanierung oder Neubau - Informationen vom Architekturbüro Ulpts
7. Stand der Planungen über den Bau von internatsmäßigen Flüchtlingsunterkünften
8. Wirtschaftsplan 2016 der Kreisvolkshochschule Aurich
Vorlage: VIII/2015/280
9. Stand der Semesterplanung I/2016
10. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende **Herr Röben** begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14:30 Uhr die Sitzung. Er stellt die anwesenden Mitarbeiter des Architekturbüros Ulpts vor und bittet alle Teilnehmenden zu einer Begehung des Hauses E der KVHS Aurich, um den Gebäudebestand vorab zu besichtigen.

Fortsetzung im Sitzungsraum um 15:00 Uhr.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.10.2015**

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimme mit 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 6 **Haus E/Energetische Sanierung oder Neubau - Informationen vom Architekturbüro Ulpts**

Herr Wilts erläutert, dass aus der letzten Betriebsausschusssitzung die Anregung kam, neben der energetischen Sanierung des Gebäudes E auch einen Teilabriss und Neubau zu prüfen. Er bittet die Architekten, die Varianten vorzustellen.

Herr Ulpts legt anhand von Plänen dar, welche Probleme der vorhandene Baubestand bietet und welche Chancen und Risiken sich aus einem Neubau und einer energetischen Sanierung mit Aufstockung ergeben.



Eine energetische Sanierung mit Aufstockung bietet auf Grund statischer Probleme eine nur eingeschränkte Flexibilität in der Raumaufteilung, der Gesundheitsbereich müsste in den 1. Stock ziehen, dabei steht dann kein behindertengerechter Zugang zu diesem Bereich zur Verfügung. Die Kostenabschätzung für diese Variante liegt bei 2.760.000,- €. Ein Neubau bietet eine wesentlich höhere Flexibilität in der Raumnutzung, der Gesundheitsbereich könnte im Erdgeschoss platziert werden, die Räume der Jugendwerkstatt im 1.Stock. Die Kostenabschätzung für diese Variante liegt bei 2.130.000,- €. Die Frage nach der Bauzeit wird mit einer absehbaren Dauer von 1,5 Jahren beantwortet.

Frau Harms fragt nach der sich dann ergebenden Parkplatzsituation, da jetzt schon die Parkstreifen an der Oldersumer Straße von Kunden der KVHS mitgenutzt werden. **Herr Ulpts** erklärt, dass der Neubau eine etwas geringere Grundfläche habe, die Parkflächen also geringfügig erweitert werden könnten.

Herr Bontjer regt an, den Erhalt des alten Eingangsgebäudes zu prüfen, da dieses zum Straßenbild gehöre. **Herr Ulpts** führt aus, dass das geschehen könne, aber dann natürlich finanzielle, baurechtliche und arbeitsstättenrechtliche Fragen neu aufgenommen werden müssten.

Herr Meyerholz findet das Eingangsgebäude ebenfalls erhaltenswert. Er fragt, wie die Investitionen sich rechnen könnten und welche Finanzierung dahintersteht.

Herr Wilts antwortet, dass die bestehenden Kredite für die verkaufte Halle in Cuxhaven hier weiter verwendet werden können, da die beteiligten Kreditinstitute das Geld nicht einfordern wollen. Eine Flächenerweiterung soll natürlich eine Nutzungserweiterung mit sich bringen, die der KVHS Möglichkeiten geben soll, im Bereich der Prävention, Fitness und Gesundheit mehr Kurse anzubieten und damit natürlich auch Geld zu verdienen. Zusätzlich würden im Haus A Räume frei, die momentan dringend für Deutschkurse benötigt werden. Die Finanzierung bedarf einer zusätzlichen Kreditermächtigung in Höhe von ca. 1,5 Mio €, die Abschreibung würde über 90 Jahre erfolgen.

Herr Erlewein fragt, ob nicht stattdessen die Vermietungen an die Firma Enercon zurückgefahren werden könnten. **Herr Wilts** erwidert, dass diese Kooperation unstrittig sei. Es müssten neue Entwicklungspotentiale am Standort geschaffen werden, momentan sind es infrastrukturelle Hemmnisse, die es aufzulösen gelte.

Frau Hoffnung stellt die Entwicklungspotentiale des Gesundheitsbereichs anhand einer Präsentation vor. **Herr Erlewein** fragt, wie der bisherige Ertrag des Gesundheitsbereichs sei und welche Nettoerträge zukünftig erwirtschaftet werden können. **Herr Hinrichs** erwidert, dass der Gesundheitsbereich bislang auskömmlich wirtschaftete, eine Steigerung aber durch die vorhandene Infrastruktur limitiert sei.

Herr Weber bittet um ein Meinungsbild, ob die Variante Neubau weiter verfolgt werden solle.

Die Vertreter aller Fraktionen sehen das positiv, die Weiterplanung eines Neubaus soll verfolgt, der Erhalt des Eingangsgebäudes dabei geprüft werden.

TOP 7 Stand der Planungen über den Bau von internatsmäßigen Flüchtlingsunterkünften

Herr Wilts erläutert, dass die Baustraße momentan gelegt wird. Die Gebäudegrenzen sind ausgepflockt. Die Fa. Kathe aus Vechta hat die beschränkte Ausschreibung gewonnen, die Gebäude werden dort zur Zeit im Holzrahmenbau vorproduziert. Mit der Errichtung des ersten Gebäudes ist Anfang Februar zu rechnen, der Gesamtkomplex soll Anfang Mai bezugsfertig sein, 70 Flüchtlinge werden dort unterkommen.

Frau Saathoff fragt, ob dieser Bau noch Sinn mache, wenn der Landkreis sich im sozialen Wohnungsbau engagieren werde. **Herr Wilts** erwidert, dass die internatsmäßige Unterbringung immer wechselnd je nach Qualifizierung des Flüchtlinge erfolge und nicht mit langfristigem Wohnungsbezug verwechselt werden dürfe.

Herr Jelden fragt, ob der Kostenrahmen eingehalten werde. **Herr Wilts** und **Herr Ulpts** führen aus, dass nahezu alle Gewerke in Hand der Firma Kathe seien und hier ein Festpreis vereinbart ist. Außerdem mache dies Sinn in der Abwicklung der Gewährleistung.

Herr Meyerholz fragt den anwesenden Vertreter der KVHS Norden, wie dort die entsprechende Situation sei. **Herr Bullwinkel** erklärt, dass nach einer baurechtlichen Klärung auch dort zeitnah mit dem Aufbau begonnen würde.

TOP 8 Wirtschaftsplan 2016 der Kreisvolkshochschule Aurich
Vorlage: VIII/2015/280

Herr Wilts referiert, dass die KVHS Aurich auf einem guten Weg der wirtschaftlichen Gesundung sei; vorbehaltlich des Zuschusses des Landkreises in Höhe von 250.000,- € werde ein ausgeglichener Wirtschaftsplan vorgelegt.

Die Personalüberhänge der Vorjahre seien abgeschmolzen, eine stringente Ausgabenpolitik reduziert die Kosten. Eine Ertragssteigerung von ca. 550.000,- € sei eingeplant.

Herr Hinrichs erläutert einige Einzelpositionen.

Herr Weber betont, dass der Kreistagsbeschluss über den Zuschuss noch nicht gefasst sei.

Sodann beschließt der Betriebsausschuss entsprechend der Beschlussvorlage VIII/2015/280:

Der Wirtschaftsplan der Kreisvolkshochschule Aurich wird für das Haushaltsjahr 2016

im Erfolgsplan mit	Erträgen von	6.435.000,00 €
	Aufwendungen von	6.435.000,00 €
im Vermögensplan mit	Einnahmen von	270.000,00 €
	Ausgaben von	270.000,00 €

festgesetzt.



Die im Vermögensplan 2015 der Kreisvolkshochschule Aurich veranschlagte und bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung für Investitionen von 2.000.000,00 € sollen auf das Jahr 2016 übertragen werden.

Im Vermögensplan der Kreisvolkshochschule Aurich werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Kreisvolkshochschule Aurich in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Stand der Semesterplanung I/2016

Herr Mühlhan stellt den geplanten Arbeitsumfang im klassischen Volkshochschulbereich vor. Die geplanten Kurse und Unterrichtsstunden sind im üblichen Rahmen; durch die neuen Herausforderungen werde das bisherige Programmangebot nicht geringer. Die Unterrichtsstunden würden sich im Laufe des Semesters deutlich erhöhen, dies liege an den zahlreichen Deutschkursen. So seien im abgeschlossenen Semester II/2015 ca. 11.000 Unterrichtsstunden geplant, 15.000 erwartet, aber 21.000 realisiert worden.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Beim KGSt-Verfahren zur Angleichung der beiden VHS des Landkreises gibt es keinen neuen Sachstand.

Herr Wilts bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den großartigen Einsatz im vergangenen Jahr.

Frau Saathoff fragt, ob es neue Erkenntnisse über die gemeinsame Leitung der Kreisvolkshochschulen gebe. **Herr Weber** antwortet, dass durch den tragischen Tod von Herrn Mittwollen die Planung verändert werden müsse. Wenn es neue Planungen gibt, wird der Betriebsausschuss informiert. In der gemeinsamen Aufgabe in der Flüchtlingsarbeit arbeiten beide Volkshochschulen stark zusammen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.



TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

gez. Röben
Vorsitzender

gez. Mühlhan
Protokollführer